

Die Ausbildung zum IKT-Offizier richtet sich an Frauen und Männern mit folgenden Eigenschaften:

- ▶ Interesse an Informations- und Kommunikationstechnologie
- ▶ Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- ▶ Teamfähigkeit
- ▶ Sportlichkeit
- ▶ Interesse neue Herausforderungen zu meistern
- ▶ Interesse am Bundesheer
- ▶ Interesse an Aufgabenerfüllung auch Outdoor
- ▶ Bereitschaft auch temporär im Ausland Dienst zu versehen
- ▶ Flexibilität und Mobilität

Die Ausbildung zum IKT-Offizier können jene Soldatinnen und Soldaten absolvieren, die die allgemeinen Zulassungsbedingungen erfüllen, das Auswahlverfahren zur Truppenoffiziersausbildung positiv absolviert und einen Studienplatz zugewiesen bekommen haben.

Allgemeine Zulassungsbedingen zur Truppenoffiziersausbildung:

Positive Eignungsprüfung zum Ausbildungsdienst mit dem Ergebnis „Geeignet für eine Offiziersverwendung“.

Nachweis der allgemeinen Universitätsreife durch Reife- und Diplomprüfung, Reifeprüfung bzw. Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung oder Zusatzprüfung für den Fachhochschul-?Bachelorstudiengang Militärische Führung.

Einschlägige berufliche Qualifikation. Diese wird erreicht durch den erfolgreichen Abschluss der EF-Ausbildung Teil 1 bzw. im Falle der Erlangung der allgemeinen Universitätsreife durch die Zusatzprüfung für den Fachhochschul-?Bachelorstudiengang Militärische Führung durch den positiven Abschluss der Grundausbildung für die Verwendungsgruppe M BUO [Unteroffiziersausbildung].

Lebensalter von höchstens 37 Jahren im Kalenderjahr des Auswahlverfahrens. In begründeten Einzelfällen kann ein Überschreiten der Altersgrenze genehmigt werden.

Auswahl- und Aufnahmeverfahren

Die Anforderungen an einen IKT-?Offizier sind hoch! Dementsprechend suchen wir die Bestqualifiziertesten. Um einen der limitierten Plätze für die Ausbildung zum IKT-?Offizier zu erlangen, haben sich die Bewerber dem Auswahl- und Aufnahmeverfahren zu unterziehen.

Ausbildungsplätze

Der Bedarf an IKT-Offizieren liegt bei 15 bis 20 pro Jahr.

Die tatsächliche Anzahl der Ausbildungsplätze unterliegt einer jährlichen Änderung und richtet sich nach dem Personalbedarf im Offiziersbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung.